

15 Studenten planen Firmen-Gründung

# Uni sucht Markt für die Senioren

**Die Gründung eines Unternehmens, das Dienstleistungen für ältere Mitbürger erbringen soll, planen derzeit 15 Studenten an der Universität Dortmund.**

Durch die Herabsetzung der Lebensarbeitszeit und die Möglichkeit, sich in den vorzeitigen Ruhestand versetzen zu lassen, wächst der Anteil der Senioren an der gesamten Bevölkerung. Einerseits ist dieser Personenkreis meist noch aktiv genug, um Sport oder andere Freizeitangebote wahrnehmen zu können. Andererseits sind auch pflegerische Hilfsdienste gefragt. Der „Seniorenmarkt“ bietet damit eine Fülle von Gründungsideen aus Freizeit und Gesundheit.

Das Projekt ist Teil der Lehrveranstaltungen von Professor Dr. Detlef Müller-Böling an der Abteilung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. „Aufgabe ist es, die Studenten an einem möglichst realitätsnahen Fall in

die Probleme einer Unternehmensgründung einzuführen“, beschreibt Professor Müller-Böling die Zielsetzung. „Wenn sich später einer mit dieser Gründungsidee selbständig macht, habe ich nichts dagegen.“

Derzeit erkunden die Studenten die Marktchancen. Es soll herausgefunden werden, welche Angebote von älteren Menschen zunächst gewünscht und dann auch angenommen werden. Die Studenten haben einen Fragebogen entwickelt, mit dem sie die Interessen, Wünsche und Bedürfnisse der älteren Mitbürger ermitteln wollen.

200 Senioren über 55 Jahre und älter werden in der nächsten Zeit zu einem etwa halbstündigen Interview aufgesucht. Darüber hinaus werden noch weitere Mitbürger gesucht, die Erfahrungen mit privaten und öffentlichen Angeboten für Senioren gemacht haben und Anregungen für das Gründungsvorhaben geben wollen. Interessenten können sich an die Universität Dortmund, Fachgebiet Empirie, Frau Steinberg, Tel. 7 55-46 00 wenden.